

Protokoll der Sitzung der Notfunkgruppe Vogelsbergkreis

Beginn 20.07.2024 13 Uhr

Ende 20.07.2024 15 Uhr

Ort: Raum neben der Einsatzleitstelle Lauterbach

nächstes Treffen 07.09.2024 vsl. Abends, als Telefon/Video Konferenz

14.09.2024 – Notfunkübung mit dem DRK Alsfeld

00.00.2024 - ggf. Vorbesprechung zur KatS-Übung

12.10.2024 – Katastrophenschutzübung „A49“

Themen:

- 1 förmliche Verpflichtung
- 2 Diskussionen zur Optimierung der Informationsübertragung
- 3 Kartenkunde
- 4 Anfragen der Anwesenden
 - 4.1 Infos zum Budget
 - 4.2 Verfügbarkeit 25m-Gittermast
 - 4.3 KatWarnApp
 - 4.4 Leuchttürme

1 Förmliche Verpflichtung

Thomas Koch hat die die „Niederschrift zur förmlichen Verpflichtung, im Rahmen der Tätigkeiten im Katastrophenschutz, insbesondere in der Notfunkgruppe“ verlesen und in Details erläutert.

Anschließend wurden diese unterschrieben. An den kommenden Treffen werden die Dienstaussweise ausgehändigt.

Mit der Übung am 12.10.2024 ist förmliche Indienststellung der Notfunkgruppe geplant.

2 Diskussionen zur Optimierung der Informationsübertragung

Kürzen der zu übermittelnden Informationen auf das notwendigste.

Hierbei ist zu beachten, dass die Kürzung durch die aufnehmende Person erfolgen muss.

Der Funker darf im Nachgang die Informationen nicht mehr kürzen.

Es wurde das Beispiel aufgeführt, dass Lieschen Müller meldet, dass 10 Hasen 2 Hunde und 5 Kühe verendet sind die beseitigt werden sollen. Die aufnehmende Person kürzt die Information auf:

„5 Kühe und Kleintiere verendet Tierkörperbeseitigung erforderlich“.

Bei der Diskussion wurde mehrfach festgestellt, dass man in diesen Situationen mit GMV „Gesundem Menschenverstand“ agieren muss.

Übermittlung der Informationen / Daten

Solange wir die Informationen noch in Sprachform übermitteln ist darauf zu achten, dass die Worte gemächlich ausgesprochen werden und kurze Sprechpausen eingehalten werden, dass der aufnehmende Funker die Information sauber nieder schreiben kann.

Schreibtisch-Übung

Hier wurde die Übermittlungsgeschwindigkeit der Wörter getestet. Thomas liest einen Meldezettel vor und alle anwesenden schreiben diesen mit. Hierbei wurde erkannt dass der Übermittlungsblock nicht zu groß sein sollte um Wiederholungen abzukürzen. Das Buchstabieren von Wörtern sollte nur bei weniger gebräuchlichen / international geprägten Wörtern erfolgen.

Anforderer von Hilfsleistungen

Fordert eine Organisation DRK, Feuerwehr, ... über uns Hilfsleistungen an, so wird dieser unter Vorname mit dem Namen der Organisation und unter dem Nachnamen mit dem Namen des verantwortlichen Anforderers erfasst. Die Erfassung des Ortes erfolgt in den üblichen Zellen

Arbeitszeit am Funktisch

Empfohlen wird ein Verhältnis von 50%:50% aktive/passive Arbeitszeit. Bei einer Tischzeit von 2-3 Stunden und ständiger Auslastung. Dies kann nicht vorausgeplant werden.

3. Kartenkunde

Die Einweisung in die Kartenkunde entfiel da die notwendige Präsentation auf dem Rechner nicht zur Verfügung stand.

4. Anfragen der Anwesenden

1 **Budget**

Ein leidiges Thema bei dem wir in der Verwaltung schon gerne weiter wären.

Das Budget ist zum einen genehmigt, jedoch wieder wegen Haushaltsumplanungen eingefroren.

Die Technikgruppe wurde aufgefordert eine Liste der erforderlichen Technik so aufzubereiten, dass diese zeitnah an potentielle Lieferanten für die Erstellung eines Angebotes versandt werden kann.

Das Einholen des Angebots und die Beauftragung der Beschaffung erfolgt durch die Kreisverwaltung.

2 **25m Gittermast**

In den letzten Runden wurde die Verfügbarkeit eines 25m Gittermastes erwähnt, der ggf. für unsere Gruppe einsetzbar wäre. Hierzu berichtet Thomas, dass dieser vorhanden, aber für die Notfunkgruppe nicht zur Verfügung steht.

3 **Alarmierung der Gruppe im Notfall**

Hierzu ist die Verwendung der KatRetter App geplant über die alle Retter des Katastrophenschutz alarmiert werden. Dies kann standardisiert von den jeweiligen Plätzen der Einsatzleitstelle erfolgen. Die entsprechenden Lizenzen wurden vom Kreis geordert. Diese müssen nun noch zugeordnet und verteilt werden.

4 **Leuchttürme**

Derzeit liegt noch keine Liste der Sammelpunkte in den Kommunen des Vogelsbergkreises vor. Somit arbeiten wir als Anhaltspunkt mit der Notfunkgruppen eigenen Liste. Bis es konkretere Informationen vorliegen.

An ALLE:

Bitte scheut euch nicht, Fragen in der Samstagsrunde direkt zu stellen. Wenn ihr nicht dabei seid, könnt ihr diese gerne an Thomas Koch senden und wir werden die Antwort ins Protokoll aufnehmen.

Protokoll geschrieben von
Stefan Maskos

Freigegeben von
Thomas Koch

Datum: 24.07.2024